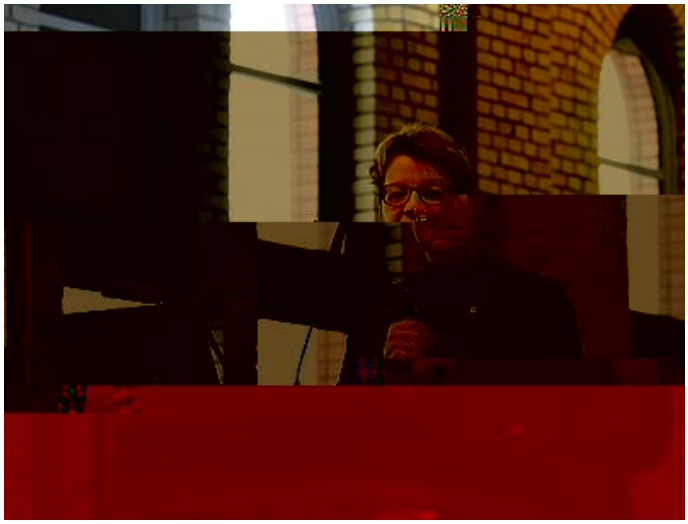
SECURITY MANAGEMENT

Rückblick auf das 11. Security Forum 2017

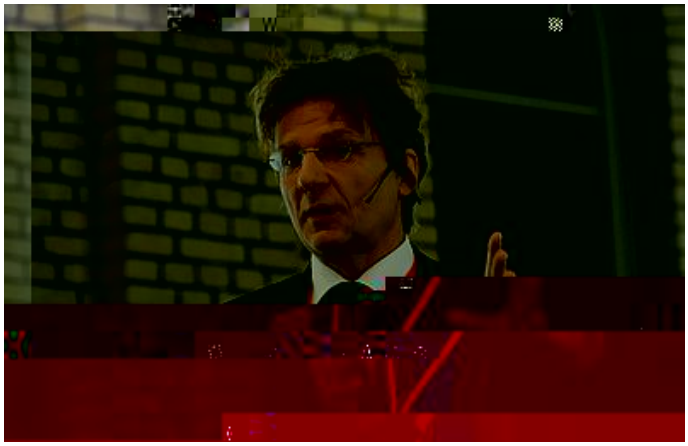
Der 19. Januar 2017, traditionell der dritte Donnerstag im Jahr, wurde für den Studiengang Security Management (M. Sc.) der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) wieder zu einem Meilenstein.

Save the Data war das Thema des 11. Security Forums. 180 Gäste sowie viele Studierende der THB folgten unserem Moderator Robert Skuppin durch die drei Facetten des Themas

Wie viele Daten wollen wir preisgeben?
Cybersecurity im digitalen Zeitalter
Schutz kritischer Infrastrukturen .



Frau Prof. Burghilde Wieneke-Toutaoui, Präsidentin der THB, erläuterte in ihrem Grußwort das außerordentliche Spannungsfeld, in dem sich Bürgerinnen und Bürger, Kundinnen und



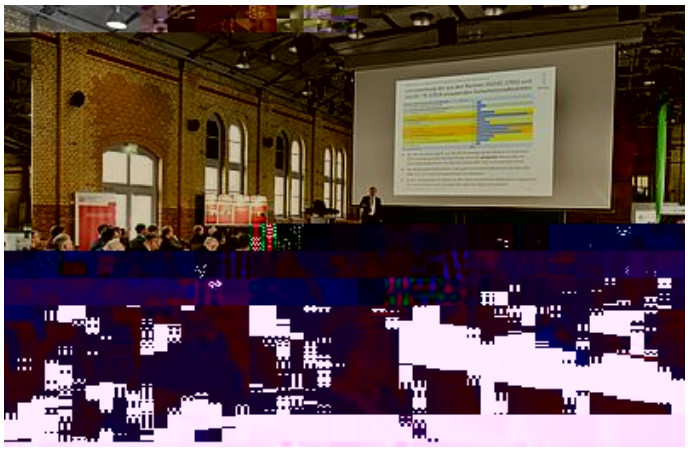
Prof. Dr. Ivo Keller (Studiendekan Security Management der THB) erläutert, dass Sicherheitsaufgaben komplexer und mit zunehmender Verantwortung beladen werden. Die hierfür geeigneten Persönlichkeiten haben über ihre handwerklichen Fähigkeiten hinaus meist eine hohe Wertesensibilität. Unternehmenskultur reicht nicht aus, das Unternehmen muss sich in seine gesellschaftliche Verantwortung eingebettet sehen.

Oliver Nyderle (T-Systems Multimedia) veranschaulicht die Durchdringung der Digitalisierung anhand eines Pistenfahrzeugs. Den Verantwortungshorizont des Sicherheitsmanagements verdeutlicht er am Beispiel einer gehackten Keksfabrik.

Wir kennzeichnen Fair Trade, aber kennzeichnen wir auch Saubere IT? , so Anke Domscheit-Berg (ViaEuropa Deutschland). Dies bedingt ethische Ansprüche an die Unternehmensführung, Transparenz, eine Whistleblowing-Kultur und eine Obligation to Decent .

Mit Demokratie ist kein immerwährendes Geschenk, sondern muss täglich verteidigt werden! führt sie zurück in die gesellschaftliche Wertediskussion.

Hier stellt Prof. Dr. Johannes Caspar, Hamburgischer Beauftragter für Datensicherheit und Informationsfreiheit, die Digitale Grundrechtecharta vor:
Technik muss der Menschenwürde dienen, Recht auf Nichtwissen (Genanalyse), Recht auf abweichendes Verhalten, Gleichheit mit der analogen Welt, keine anlasslose Massenüberwachung, Plattformen haben Verantwortung (digitale Hetze verhindern), Entscheidungen künstlicher Intelligenz müssen nachvollziehbar sein, Unversehrtheit der Wohnung (Cortana, Siri), Verschlüsselung, digitaler Neuanfang, Arbeit trotz Strukturwandels, digitale Erträge müssen definiert werden.

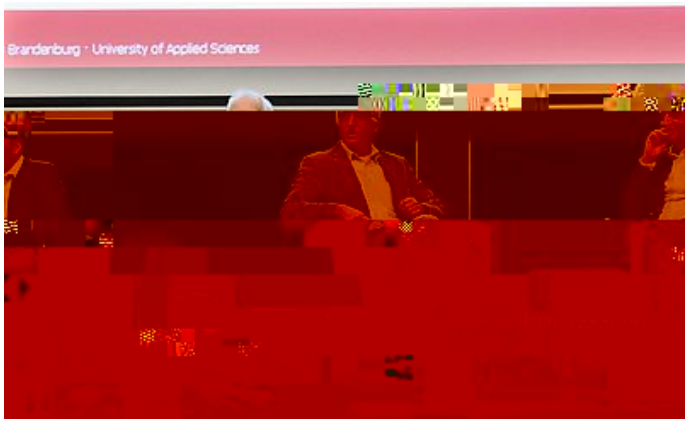


Den Nachmittag leitet Herr Rolf Kasper (innogy SE) mit einer kenntnisreichen Schilderung eines Cyberangriffs auf einen ukrainischen Energieversorger ein. So nützlich IoT ist, so sehr sollte mitunter die Effizienz reduziert werden zugunsten von mehr Sicherheit.

Hebel für die Datensicherheit aber durch die Motivation der Beschäftigten entsteht.

Prof. Timo Kob (HiSolutions) greift dieses Zusammenwachsen von Safety und Security auf. Das in ersten Abschnitten bereits verfügbare Wirtschaftsgrundschutzhandbuch integriert ganzheitliche Sicherheitsaspekte gemäß Verfahren, die bisher auf IT-Sicherheit angewendet wurden.

Harald Dittmar (Bundesverband IT-Mittelstand) weist auf die strukturellen Konsequenzen einer ausschließlich den Technologiekonzernen überlassenen Digitalisierung hin. Er erläutert RFID-gestützte Warenhaltung, den Ablauf einer Mode-Wertschöpfungskette und die Notwendigkeit von Data Mining auch für den Mittelstand.



Eine regelrecht mitreißende Abschlussdiskussion bestritten dann Dr. Thilo Weichert und Robert Skuppin.

Download

Keynote Dr. Thilo Weichert

Die Präsentation als PDF können Sie hier downloaden.

Vortrag Prof. Timo Kob

Die Präsentation als PDF können Sie hier downloaden.

Vortrag Rolf-Dieter Kasper

Die Präsentation als PDF können Sie hier downloaden.

Vortrag Prof. Dr. Ivo Keller

Die Präsentation als PDF können Sie hier downloaden.

Vortrag Dr. Uwe Jendricke

Die Präsentation als PDF können Sie hier downloaden.

Alle öffnen Alle schließen

Partner

Sponsoren

ICT Facilities

Technische Hochschule
Brandenburg
University of
Applied Sciences
Institute for

SCHNEIDER
INTERCOM
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

PF IT Consult GmbH